

CRONIMET Gruppe mit positiven Betriebsergebnis im Pandemiejahr 2020

- **Positives Betriebsergebnis 2020**
- **Positiver Start ins Geschäftsjahr 2021**
- **CRONIMET will bis 2030 klimaneutrales Unternehmen werden**

Karlsruhe, 9. Juni 2021

Die CRONIMET Holding Unternehmensgruppe mit Sitz in Karlsruhe hat im Geschäftsjahr 2020 trotz des Ausbruchs der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen, teilweise deutlichen Ergebnismrückgang im zweiten Quartal, ein sehr zufriedenstellendes Betriebsergebnis in Höhe von rund 28 Millionen Euro erzielt. Der Umsatz lag 2020 mit rund zwei Milliarden Euro marginal unter dem Wert des Vorjahres. Diese Zahlen spiegeln sich auch in der weltweit verbrachten Tonnage wider, die mit 1,4 Millionen Tonnen auf Vorjahresniveau lag. Die positive Entwicklung setzte sich bislang auch im neuen Jahr fort. Im ersten Quartal des Jahres 2021 lag die verbrachte Tonnage über der geplanten Menge. „Wir sind guter Dinge, dass wir diese Entwicklung auch im restlichen Jahresverlauf fortsetzen können“, sagt CEO Jürgen Pilarsky.

„Die Pandemie hat uns – wie viele andere Unternehmen, aber auch die Menschen insgesamt – sehr unerwartet und teilweise auch hart getroffen. Wir haben es aber als Unternehmensgruppe durch die Flexibilität, die enge Zusammenarbeit und den Zusammenhalt unserer Mitarbeiter*innen weltweit geschafft, CRONIMET stabil und sicher durch diese Krise zu führen. Und das bis zum heutigen Tag“, sagt CEO Jürgen Pilarsky weiter. CRONIMET hat die Corona-Krise gemeistert, ohne staatlich geförderte Liquiditätsmittel, wie etwa einen KfW-Kredit, in Anspruch nehmen zu müssen. Wesentlich für das positive Jahresergebnis war zudem die über Jahrzehnte gewachsene, sehr enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten.

Nachhaltigkeit in der strategischen Ausrichtung

CRONIMET hat als Unternehmen der Circular Economy im Jahr 2020 weiter an der nachhaltigen Ausrichtung gearbeitet. So ist CRONIMET im Jahr 2020 in das Geschäft der Batteriematerialien für Elektrofahrzeuge (Battery Electric Vehicle, BEV) eingestiegen. In Kooperation mit dem australischen Raffineriebetreiber Pure Battery Technologies (PBT) will das Karlsruher Unternehmen künftig dazu beitragen, den Rohstoffkreislauf bei der Herstellung von Batterien für BEVs zu schließen und somit insgesamt zu deren deutlich verbesserter CO₂-Bilanz beitragen.

Neben der nachhaltigen Entwicklung des Geschäftsmodells arbeitet CRONIMET auch an den eigenen Prozessen und hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Ende des Jahrzehnts ein klimaneutrales Unternehmen zu werden. „Das Ziel, klimaneutral zu werden, wird nicht einfach

zu erreichen sein. Aber wir halten es aus Überzeugung für wichtig und richtig“, erklärt CEO Jürgen Pilarsky.

Über die CRONIMET Holding Gruppe

Die CRONIMET Holding Gruppe mit Sitz in Karlsruhe ist weltweiter Spezialist für Edelstahlschrott, Ferrolegierungen und Primärmetalle. Das Unternehmen, das 2021 sein 40. Jubiläum feiert, liefert Rohstoffe für die Edelstahl produzierende Industrie. Der Fokus liegt dabei auf Handel & Vertrieb, Recycling und Produktion & Services. Die CRONIMET Holding Gruppe wurde 1980 gegründet und ist heute weltweit mit mehr als 1500 Mitarbeitern an rund 70 Standorten präsent.

Ansprechpartner:

CRONIMET Holding GmbH
Stavros Georgiou
Pressesprecher
Südbeckenstraße 22
DE-76189 Karlsruhe
Fon: +49 (0) 721-95225-476
public-relations@cronimet.de
cronimet.com